
Änderung der Planung ist erheblich

Ebersbach Das Aktionsbündnis "Kauffmann-Areal" sieht in der Umplanung der Ein- und Ausfahrten zur Tiefgarage im Kauffmann-Viertel, eine erhebliche Änderung der Planung. Auch wenn diese sinnvoll sei. In einer Pressemitteilung weist das Aktionsbündnis darauf hin, dass durch die nun vorgesehene Ausfahrt zur Nordtangente ein Teil der im Zufahrtsbereich zum oberirdischen Parkplatz vorgesehenen Stellplätze entfalle. Für sie müsse an anderer Stelle Ersatz geschaffen werden. Die Bürgerinitiative fragt sich, ob diese Plätze in einer vergrößerten Tiefgarage ausgewiesen werden. "Da diese gravierenden Planungsänderungen nicht Bestandteil des Angebotes bei der EU-weiten Ausschreibung waren, werden Einsprüche der Mitbieter nicht ausbleiben", heißt es in der Mitteilung weiter. Das Aktionsbündnis sei der Auffassung, der Architekt Klaus von Bock wecke mit seinen Aussagen in einem Interview der NWZ falsche Hoffnungen bei den Ebersbacher Bürgern.

Auch die Aussage "ohne die oberirdischen Stellplätze würde der Einkaufsmarkt nicht funktionieren" hält das Aktionsbündnis für eine Irreführung. Bester Gegenbeweis sei der erst kürzlich eröffnete Aldi-Markt im Scharnhauser Park in Ostfildern. Er verfüge ausschließlich über Parkplätze in der Tiefgarage. Ein echtes Eingeständnis mache der Architekt bezüglich des künftigen Grünflächenanteils im Kauffmann-Areal. Gestehe er doch ein, dass es nur 22 Prozent sind und nicht wie bisher behauptet rund 40 Prozent. Ziehe man davon noch die zur Kauffmann-Villa gehörenden Grünflächen ab, verblieben nach Ansicht des Aktionsbündnisses nur noch knapp vier Prozent öffentliches Grün.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 11.12.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)